



Glockensachverständige
Gerhard Best und Theo Halekotte

Beauftragte für das Glockenwesen im Erzbistum Paderborn

Läuteordnung

in der Hohen Domkirche St. Maria, St. Liborius und St. Kilian zu Paderborn

Glocke Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Patrozinium	Jesus Christus - unser Friede	Liborius	Regina Pacis	Johannes der Täufer	Kilian und Sturmius	Meinolph	Heinrich	Maria - Trösterin der Betäubten	„Maria“	„Martha“
Ort	in der Glockenstube des Westturmes								im Dachreiter	
Gussdatum	23.11.2017	zwischen dem 18. und 21.06.1951	Ende Mai bis Anfang Juni 1951					09.02.2018	10.03.1984	
Weihetag	02.04.2018	14.07.1951						02.04.2018	12.04.1984	
Gießer	Eijsbouts, Asten (NL)	Bochumer Verein für Gussstahlfabrikation (BVG)						Eijsbouts, Asten (NL)	Petit & Edelbrock	Petit & Edelbrock
Material	Zinnbronze	Gussstahl						Zinnbronze		
Durchmesser in mm	2677	2361	1981	1789	1597	1350	1182	1100,5	581	480
Gewicht in kg	13520	4740	2590	2320	1600	959	640	1008	125	75
Schlagton	e-3	fis-3	a=0	h-0,5	cis'-2	e'-1	fis'-1,5	gis'=0	e''+1	a''=0

Erläuterungen: Bei der Klanganalyse bedeuten +/- = 16-tel des temperierten Halbtons über/unter Bezugston nach a'=435 Hz; die **Schlagöne** sind maßgeblich für die Tonhöhe der Glocken.

Die nachfolgende Läuteordnung aus dem Jahre 2018 hat das Metropolitankapitel in seiner Sitzung am Donnerstag, dem 07. November 2019, erneut beraten, geringfügig überarbeitet und in der jetzigen Form beschlossen. Sie wird seit dem Vorabend des 1. Adventsontags, dem 30. November 2019, ein weiteres Jahr lang „ad experimentum“ erprobt.



Vorbemerkungen

- 1.) In der Tradition des Hohen Domes zu Paderborn, der schon in der Vergangenheit mit seinem Hauptgeläute im Westturm, dem Chorgeläute im Dachreiter über der Vierung und dem Kirchspielsgeläute der Dompfarrei im Dachreiter über dem Hasenkamp drei eigenständige Geläute besaß, werden auch in dieser Läuteordnung das **Hauptgeläute im Westturm und das Kleppgeläute im Dachreiter über der Vierung als zwei eigenständige Geläute** behandelt, die in der Regel mit nur wenigen Ausnahmen (beispielsweise dem Läuten in der Osternacht, dem Läuten zum TeDeum, dem Einläuten des Liborifestes und dem Einläuten des neuen Jahres in der Sylvesternacht) nicht zusammen erklingen.
- 2.) Das denkmalgerecht restaurierte und erweiterte achtstimmige Hauptgeläute des Hohen Domes zu Paderborn bietet zahlreiche Möglichkeiten, **zum jeweiligen liturgischen Anlass passende unterschiedliche Glockenmelodien** zu läuten. Davon wird in dieser Läuteordnung umfangreich Gebrauch gemacht.
- 3.) Diese Läuteordnung enthält Abschnitte für die **Hochfeste und Feste, für die liturgischen Zeiten des Kirchenjahres** [Advent und Weihnachtszeit als Weihnachtsfestkreis, Österliche Bußzeit (Fastenzeit) und Osterzeit als Osterfestkreis und die Zeit im Jahreskreis], für die **Spendung der Sakramente und Sakramentalien** sowie für **sonstige Läuteanlässe**.
- 4.) In der **Festwoche zu Ehren des hl. Liborius** (Patron des Erzbistums, des Hohen Domes und der Stadt Paderborn) gilt eine zusätzliche eigene Läuteordnung.
- 5.) In den vorgenannten liturgischen Zeiten erklingt jeweils zum **Einläuten des Sonntags** (bzw. eines Hochfestes oder eines Festes) **und zum Hauptgottesdienst** am Sonn- oder Feiertag (= Pontifikal- oder Kapitelsamt) die **umfangreichste Glockenmelodie**. Aus ihr leiten sich alle anderen Kombinationen für die weiteren Gottesdienste an den Sonn- oder Feiertagen sowie an den Werktagen ab. Ebenso läutet zum werktäglichen Kapitelsamt als Hauptgottesdienst des Tages die größte Glockenzahl am Wochentag.
- 6.) Für das **Einläuten der Hochfeste und der Sonntage** gilt die folgende Regel:
Alle Hochfeste, die staatlich gebotene Feiertage sind und zu denen im Hohen Dom die Erste Vesper gesungen sowie eine Vorabendmesse gefeiert wird, sowie alle Sonntage werden am Vorabend vom Domgeläute gemeinsam mit den anderen Glocken der Paderborner Innenstadt um 16.45 Uhr mit einer Läutedauer von 12 Minuten eingeläutet.



Alle weiteren Hochfeste, die in den Wochenlauf fallen und die keine staatlich gebotenen Feiertage sind, werden am Vorabend um 19.05 Uhr (also im Anschluss an das Angelusläuten) mit einer Läutedauer von 12 Minuten eingeläutet.

Der Festtag des hl. Stephanus (Zweiter Weihnachtstag) sowie der Ostermontag und der Pfingstmontag werden im Anschluss an die Abendmesse eingeläutet, nach Möglichkeit um 19.05 Uhr oder gegebenenfalls auch etwas später.

Abweichend von der vorgenannten Regelung wird das Hochfest der Geburt des Herrn (Weihnachten) nicht am Vorabend eingeläutet, an dem die Glocken in eigenen Kombinationen zur Ersten Vesper um 17.15 Uhr und zur Vigilmesse um 18.00 Uhr erklingen; stattdessen gilt das Läuten zur Christmette als Einläuten des Hochfestes. Ebenso wird auch das Hochfest der Auferstehung des Herrn (Ostern) nicht am Vorabend, sondern durch das Erklingen der Domglocken zum Gloria in der Feier der Osternacht eingeläutet.

7.) Das Geläute erklingt in der Regel jeweils **15 Minuten vor Beginn eines Gottesdienstes**. Hierbei ist die Läuteautomatik so programmiert, dass zunächst ohne Beeinträchtigung „in Ruhe“ der Uhrschlag ertönt und anschließend nach kurzer Pause die Glocken eingeschaltet werden. Um ein **musikalisch stimmiges Anläuten** zu gewährleisten, sind die Intervalle beim Einschalten der einzelnen Glocken nach ihrer Größe gestaffelt und betragen bei den beiden Kleppglocken 10/9 des Dachreiters 8 Sekunden, bei den Glocken 8/7/6/5 des Hauptgeläutes je 15 Sekunden, bei den Glocken 4/3/2 des Hauptgeläutes 20 Sekunden und bei der Glocke 1 des Hauptgeläutes 30 Sekunden, so dass das vollständige achtstimmige Hauptgeläute zum Anläuten insgesamt 150 Sekunden (= 2 ½ Minuten) benötigt, bis es vollständig erklingt. Das **Ausläuten** wird entsprechend durch die Einstellung der Bremsen der Läutemotoren geregelt, so dass jeweils durch die größte Glocke eines Teilgeläutes oder des Plenums die letzten Anschläge erfolgen, die Glocken aber nicht übermäßig lange nachläuten.

8.) Zu den Pontifikalämtern und zu den Kapitelsämtern an den Sonn- und Feiertagen gibt es außerdem **30 Minuten vor Beginn** des Gottesdienstes das **Vorläuten einer Teilkombination der jeweiligen Läutemelodie**.

Fällt ein Hochfest auf einen Werktag, an dem das Kapitelsamt um 08.00 Uhr gefeiert wird, entfällt das Vorläuten wegen der hl. Messe um 07.15 Uhr.

9.) Zu den nachfolgend genannten Gottesdiensten erfolgt – beginnend mit dem Auszug – ein 10 Minuten langes **Nachläuten** mit der gleichen Glockenkombination, die auch 15 Minuten vor Beginn erklingen ist: Feier der Osternacht sowie Christmette; Pontifikalämter zu Ostern, zu Weihnachten und zu Pfingsten; Pontifikalämter in der Liboriwoche; Feiern der Bischofs-, Priester- und Diakonenweihe sowie der Pastoralen Beauftragung der Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten; besondere und außergewöhnliche Jubiläumsfeiern (z. B. Bischofs- oder Priesterjubiläen); Feier der Taufe und der Trauung; nach dem Requiem zur Prozession in die Bischofsgruft



bzw. zum Kapitelsfriedhof wie auch während des Gangs zu einem Friedhof außerhalb des Hohen Domes, auf dem die Beisetzung stattfindet.

10.) Zu **Pontifikalämtern**, die nachfolgend nicht ausdrücklich benannt sind, erklingt bei Feiern mit dem Erzbischof als Zelebranten die Glockenkombination des Kapitelsamtes vom Sonntag der entsprechenden liturgischen Zeit (ohne Vorläuten und Kleppen), bei einem Weihbischof als Zelebranten die Glockenkombination der Sonntagsmesse der entsprechenden liturgischen Zeit.

11.) Fünf Minuten vor Beginn bestimmter Gottesdienste erklingt in alter westfälischer Tradition das **Kleppgeläute des Dachreiters** (eine Einzelglocke oder beide Glocken). Gleiches gilt für das **Läuten zur hl. Wandlung**.

12.) An jedem **Freitagnachmittag** (außer dem Karfreitag) **erklingt nachmittags um 15.00 Uhr die große neue Domglocke** „Jesus Christus – unser Friede“ allein, erinnert so an die Todesstunde des Herrn und lädt ein zum Gebet. Zugleich ermöglicht es dieser Läuteanlass allen Interessierten, dieses bedeutende Musikinstrument der Hohen Domkirche ohne größeren Aufwand auch häufiger allein hören zu können.

13.) Das **Einschalten der Glocken** geschieht (in der Regel) von der kleineren zur jeweils nächstgrößeren. Ausnahmen, bei denen „von unten nach oben“ eingeschaltet wird, sind in der nachfolgenden Läuteordnung ausdrücklich genannt.

14.) Die **Läutedauer** beträgt beim Einläuten der Sonn- und Feiertage sowie beim Läuten zu Pontifikalämtern jeweils 12 Minuten, zur Frühmesse an den Sonn- und Feiertagen 2 Minuten, zu allen anderen Gottesdiensten an den Sonn- oder Feiertagen jeweils 10 Minuten, zu den Gottesdiensten an den Werktagen jeweils 7 Minuten, beim Vorläuten an den Sonn- oder Feiertagen sowie am Freitagnachmittag um 15.00 Uhr beim Läuten von Glocke 1 jeweils 5 Minuten und zu allen weiteren Gottesdiensten jeweils 5 Minuten.

Die Läutedauer beim dreimal täglich erklingenden Angelusläuten um 07.00 Uhr morgens, 12.00 Uhr mittags und 19.00 Uhr abends beträgt zwischen den 3X3-Gebetsanschlügen an Glocke 2 des Hauptgeläutes von 1951 (fis) jeweils 22 Sekunden sowie beim Nachläuten der kleinen Marienglocke des Hauptgeläutes von 2018 (gis⁴) 2 ½ Minuten.

15.) Die **Viertelschläge der Turmuhr** des Hohen Domes klingen seit 2018 wieder - wie ursprünglich 1954 eingeführt, zwischenzeitlich aber abgeschafft - mehrtönig, und zwar zur Viertelstunde mit den Glocken cis⁴-e⁴-fis⁴, zur halben Stunde mit den Glocken cis⁴-e⁴-fis⁴ / e⁴-fis⁴-cis⁴, zur dreiviertel Stunde mit den Glocken cis⁴-e⁴-fis⁴ / e⁴-fis⁴-cis⁴ / fis⁴-cis⁴-e⁴ und zur vollen Stunde mit den Glocken cis⁴-e⁴-fis⁴ / e⁴-fis⁴-cis⁴ / fis⁴-cis⁴-e⁴ / cis⁴-fis⁴-e⁴ sowie die jeweilige Anzahl der Stunden mit Glocke 3 (a).



Hochfeste und Feste

Die nachfolgende Aufstellung nennt zuerst die Glockenkombination, die am Vorabend des Hochfestes oder des Festes zum Einläuten erklingt (siehe Vorbemerkung Nr. 6).

Es folgen die Glockenkombinationen zum Vorläuten [30 Minuten vor Beginn des Hauptgottesdienstes (Pontifikal- oder Kapitelsamt) am Sonntag und am Werktag] und zum Läuten [15 Minuten vor Beginn] sowie gegebenenfalls zum Nachläuten (siehe Vorbemerkung Nr. 9).

Zu allen anderen Gottesdiensten – sowohl am Sonntag wie auch am Werktag – wird dann die Glockenmelodie des Hauptgottesdienstes ohne deren jeweils größte Glocke geläutet.

Bei Anlässen, die in der nachfolgenden Ordnung nicht berücksichtigt sind, kann die Glockenkombination eines vergleichbaren Festtages geläutet werden.

01. Januar	HOCHFEST der Gottesmutter Maria								
	Vorläuten			3	5	6			
	Läuten	1		3	5	6	7	8	
06. Januar	HOCHFEST der Erscheinung des Herrn								
	Einläuten	1	2	3	4	5	6	7	8
	Vorläuten	1	2	3					
	Läuten	1	2	3	4	5	6	7	8
	FEST der Taufe des Herrn	<i>Siehe Sonntage in der Weihnachtszeit!</i>							
25. Januar	FEST der Bekehrung des hl. Apostels Paulus				4	5	6	7	
02. Februar	FEST der Darstellung des Herrn (Lichtmess)								
	Einläuten			3		5	6	7	8
	Vorläuten					5	6		8
	Läuten			3		5	6	7	8
14. Februar	FEST der hll. Cyrill und Methodius				4	5	6	7	



22. Februar	FEST der Kathedra Petri			4	5	6	7	
24. Februar	FEST des hl. Apostels Matthias			4	5	6	7	
19. März	HOCHFEST des hl. Josef							
	Einläuten		2	4	5	6		8
	Vorläuten			4	5	6		8
	Läuten		2	4	5	6		8
25. März	HOCHFEST der Verkündigung des Herrn							
	Einläuten	1		3		5	6	7 8
	Vorläuten			3		5	6	8
	Läuten	1		3		5	6	7 8
	ASCHERMITTWOCH							
	Läuten zu allen Gottesdiensten			3	4			
	PALMSONNTAG							
	Einläuten		2	3	4	5		
	Vorläuten			3	4	5		
	Läuten		2	3	4	5		
	CHRISAM-Messe							
	am Montag der Karwoche							
	Vorläuten				4	5		
	Läuten			3	4	5		
	GRÜNDONNERSTAG							
	Vorläuten			3	4	5	6	
	Läuten		2	3	4	5	6	7
	zum Gloria		2	3	4	5	6	7



	Läuten	1	2	3	4	5	6	7	8		
	zum TeDeum nach der Prozession	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	HERZ-JESU-FEST										
	Einläuten			3	4	5		7	8		
	Vorläuten				4	5		7			
	Läuten			3	4	5		7	8		
25. April	FEST des hl. Evangelisten Markus				4	5	6	7			
03. Mai	FEST der hll. Apostel Philippus und Jakobus				4	5	6	7			
05. Juni	FEST des hl. Bischofs Bonifatius				4	5	6	7			
	HOCHFEST										
	der Geburt des hl. Johannes des Täufers										
24. Juni	Einläuten				4	5	6	7	8		
	Vorläuten				4		6				
	Läuten				4	5	6	7	8		
29. Juni	HOCHFEST										
	der hll. Apostel Petrus und Paulus										
	Einläuten	1		3		5	6				
	Vorläuten			3		5					
	Läuten	1		3		5	6				
02. Juli	FEST Mariä Heimsuchung										
	Einläuten			3		5	6	7	8		
	Vorläuten					5	6		8		
	Läuten			3		5	6	7	8		
03. Juli	FEST des hl. Apostels Thomas				4	5	6	7			



08. Juli	GEDENKTAG des hl. Kilian und seiner Gefährten			4	5	6	7	8
11. Juli	FEST des hl. Benedikt von Nursia			4	5	6	7	
13. Juli	GEDENKTAG des hl. Heinrich und der hl. Kunigunde			4	5	6	7	8
21. Juli	FEST der hl. Maria Magdalena			4	5	6	7	
22. Juli	HOCHFEST der Weihe des Hohen Domes							
	Einläuten	2	3	4	5	6	7	
	Vorläuten	2		4	5	6	7	
	Läuten	2	3	4	5	6	7	
	bzw. eigene Läuteordnung der Libori-Woche!							
23. Juli	HOCHFEST des hl. Liborius							
	Einläuten	2	3	4	5	6	7	
	Vorläuten	2	3		5	6	7	
	Läuten	2	3	4	5	6	7	
	bzw. eigene Läuteordnung der Libori-Woche!							
24. Juli	FEST der hl. Birgitta von Schweden			4	5	6	7	
	bzw. eigene Läuteordnung der Libori-Woche!							
25. Juli	FEST des hl. Apostels Jakobus			4	5	6	7	
	bzw. eigene Läuteordnung der Libori-Woche!							
29. Juli	GEDENKTAG der hl. Martha von Betanien			4	5	6	7	
	eigene Läuteordnung der Libori-Woche!							
06. August	FEST der Verklärung des Herrn							
	Einläuten		3	4	5	6		8



09. August	Vorläuten			5	6	8	
	Läuten	3	4	5	6	8	
	FEST der hl. Edith Stein		4	5	6	7	
10. August	FEST des hl. Laurentius		4	5	6	7	
15. August	HOCHFEST der Aufnahme Mariens in den Himmel						
	Einläuten	1	3	5	6	7	8
	Vorläuten		3	5	6	7	
	(<u>hier</u> : Einschalten mit Glocke 3 beginnen!)						
	Läuten	1	3	5	6	7	8
24. August	FEST des hl. Apostels Bartholomäus		4	5	6	7	
08. September	FEST Mariä Geburt						
	Einläuten		3	5	6	7	
	(<u>hier</u> : Einschalten mit Glocke 3 beginnen!)						
	Vorläuten			5	6	7	
	Läuten		3	5	6	7	
(<u>hier</u> : Einschalten mit Glocke 3 beginnen!)							
14. September	FEST Kreuzerhöhung						
	Einläuten		3	4	6	7	8
	Vorläuten			4	6	8	
	Läuten		3	4	6	7	8
21. September	FEST des hl. Apostels und Evgl. Matthäus		4	5	6	7	
29. September	FEST der hl. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael		4	5	6	7	



05. Oktober	GEDENKTAG des hl. Archidiakons Meinolf			4	5	6	7	8
18. Oktober	FEST des hl. Evangelisten Lukas			4	5	6	7	
25. Oktober	FEST (sowie Äußere Feier) der Rückführung der Reliquien des hl. Liborius							
	Einläuten	2	3	4	5	6	7	
	Vorläuten		3		5			
	Läuten	2	3	4	5	6	7	
28. Oktober	FEST der hll. Apostel Simon und Judas Thaddäus			4	5	6	7	
01. November	HOCHFEST Allerheiligen							
	Einläuten (hier: Einschalten mit Glocke 1 beginnen!)	1		4	5	6		8
	Vorläuten			4	5	6		8
	Läuten (hier: Einschalten mit Glocke 1 beginnen!)	1		4	5	6		8
02. November	GEDENKTAG Allerseelen							
	Vorläuten		2					
	Läuten	2	3					
09. November	FEST der Weihe der Lateranbasilika			4	5	6	7	
	CHRISTKÖNIGSSONNTAG							
	Einläuten		3	4	5	6	7	8
	Vorläuten			4	5	6	7	8
	Läuten		3	4	5	6	7	8
30. November	FEST des hl. Apostels Andreas			4	5	6	7	



08. Dezember	HOCHFEST der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria								
	Einläuten	1	3	5	6	7	8		
	Vorläuten		3	5	6	7			
	(hier: Einschalten mit Glocke 3 beginnen!)	1	3	5	6	7	8		
	Läuten								
25. Dezember	HOCHFEST der Geburt des Herrn								
26. Dezember	FEST des hl. Erzmärtyrers Stephanus								
27. Dezember	FEST								
	des hl. Apostels und Evangelisten Johannes			4	5	6	7		
28. Dezember	FEST								
	der Unschuldigen Kinder von Bethlehem			4	5	6	7	8	9 10
	FEST der Heiligen Familie								
31. Dezember	Jahresschlussmesse								
	am Gedenktag des hl. Papstes Sylvester								



In der Adventszeit

Läuteanlass

Eröffnung der Ewigen Anbetung

zum Einläuten am Vorabend

zur Ersten Vesper um 17.15 Uhr

zum Pontifikalamt um 18.00 Uhr

Vorläuten zum Kapitelsamt um 10.00 Uhr

Läuten zum Kapitelsamt um 10.00 Uhr

zu den Betstunden von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

zur Abschlussandacht um 17.00 Uhr

Sonntage in der Adventszeit

zum Einläuten am Vorabend

zur Ersten Vesper um 17.15 Uhr

zur Vorabendmesse um 18.00 Uhr

zur Frühmesse um 07.00 Uhr

zur hl. Messe um 08.00 Uhr

Vorläuten zum Kapitelsamt um 10.00 Uhr

Läuten zum Kapitelsamt um 10.00 Uhr

Kleppen zum Kapitelsamt

zur hl. Messe um 11.45 Uhr

Uhrzeit

Glocke Nr.

16.45 Uhr

3 4 5 6

17.00 Uhr

4 6

17.45 Uhr

3 4 5 6

09.30 Uhr

4 6

09.45 Uhr

3 4 5 6

9 10

16.45 Uhr

4 5 6

Uhrzeit

Glocke Nr.

16.45 Uhr

3 4 5 6

17.00 Uhr

4 6

17.45 Uhr

4 5 6

06.45 Uhr

9 10

07.45 Uhr

4 5

09.30 Uhr

4 6

09.45 Uhr

3 4 5 6

09.57 Uhr

10

11.30 Uhr

4 5 6



zur Sakramentsandacht um 17.15 Uhr

zur Abendmesse um 18.00 Uhr

17.00 Uhr 4 5

17.45 Uhr 4 5 6

Werkstage

Uhrzeit **Glocke Nr.**

Montag

zur hl. Messe um 06.30 Uhr (kein Geläute)

zur hl. Messe um 07.15 Uhr (Angelusläuten)

zum Kapitelsamt um 08.00 Uhr

07.00 Uhr 8

07.45 Uhr 5 6

Dienstag

zur hl. Messe um 06.30 Uhr (kein Geläute)

zur hl. Messe um 07.15 Uhr (Angelusläuten)

zum Kapitelsamt um 08.00 Uhr

07.00 Uhr 8

07.45 Uhr 5 6

Mittwoch

zur hl. Messe um 06.30 Uhr (kein Geläute)

zur hl. Messe um 07.15 Uhr (Angelusläuten)

zur hl. Messe um 08.00 Uhr

zum Kapitelsamt um 09.00 Uhr

Hl. Messe

im außerordentlichen Ritus um 18.30 Uhr

07.00 Uhr 8

07.45 Uhr 6

08.45 Uhr 5 6

18.15 Uhr 6



Donnerstag

zur hl. Messe um **06.30 Uhr** (kein Geläute)
zur hl. Messe um **07.15 Uhr** (Angelusläuten)
zum Kapitelsamt um **08.00 Uhr**

07.00 Uhr			8
07.45 Uhr	5	6	

Freitag

zur hl. Messe um **06.30 Uhr** (kein Geläute)
zur hl. Messe um **07.15 Uhr** (Angelusläuten)
zum Kapitelsamt um **08.00 Uhr**

07.00 Uhr			8
07.45 Uhr	5	6	

Samstag

zur hl. Messe um **06.30 Uhr** (kein Geläute)
zur hl. Messe um **07.15 Uhr** (Angelusläuten)
zur hl. Messe um **08.00 Uhr**
zum Kapitelsamt um **09.00 Uhr**

07.00 Uhr			8
07.45 Uhr		6	
08.45 Uhr	5	6	



Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten -

Läuteanlass	Uhrzeit	Glocke Nr.							
zur Ersten Vesper um 15.00 Uhr	14.45 Uhr			3		5	6		
zur Vigilmesse um 18.00 Uhr	17.45 Uhr			3		5	6	7	
zur Christmette um 22.00 Uhr									
Vorläuten				3		5	6		
Läuten		1	2	3	4	5	6	7	8
zum Gloria				3	4	5	6	7	8
am Ende der Christmette		1	2	3	4	5	6	7	8
zur Frühmesse um 07.00 Uhr	06.45 Uhr								9 10
zur hl. Messe um 08.00 Uhr	07.45 Uhr			3		5	6	7	8
Vorläuten zum Pontifikalamt um 10.00 Uhr	09.30 Uhr	1		3		5	6		8
Läuten zum Pontifikalamt um 10.00 Uhr	09.45 Uhr	1	2	3	4	5	6	7	8
zum Gloria				3	4	5	6	7	8
zur hl. Messe um 12.00 Uhr	11.45 Uhr		2	3	4	5	6	7	8
zur Sakramentsandacht um 17.15 Uhr	17.00 Uhr			3		5	6	7	8
zur Abendmesse um 18.00 Uhr	17.45 Uhr		2	3	4	5	6	7	8



Fest des hl. Erzmärtyrers Stephanus - Zweiter Weihnachtstag -

Läuteanlass	Uhrzeit	Glocke Nr.						
zur Frühmesse um 07.00 Uhr	06.45 Uhr						9	10
zur hl. Messe um 08.00 Uhr	07.45 Uhr	3		5	6	7	8	
Vorläuten zum Pontifikalamt um 10.00 Uhr	09.30 Uhr		4	5	6	7	8	
Läuten zum Pontifikalamt um 10.00 Uhr	09.45 Uhr	2	3	4	5	6	7	8
zur hl. Messe um 11.45 Uhr	11.30 Uhr	3	4	5	6	7	8	
zur Sakramentsandacht um 17.15 Uhr	17.00 Uhr		4	5	6	7	8	
zur Abendmesse um 18.00 Uhr	17.45 Uhr	3	4	5	6	7	8	

In der Weihnachtszeit

Läuteanlass	Uhrzeit	Glocke Nr.						
Sonntage in der Weihnachtszeit								
zum Einläuten am Vorabend	16.45 Uhr	3	4	5	6	7	8	
zur Ersten Vesper um 17.15 Uhr	17.00 Uhr		4	5	6			
zur Vorabendmesse um 18.00 Uhr	17.45 Uhr	3		5	6			
zur Frühmesse um 07.00 Uhr	06.45 Uhr						9	10



zur hl. Messe um 08.00 Uhr	07.45 Uhr		5	6	7	
Vorläuten zum Kapitelsamt um 10.00 Uhr	09.30 Uhr		4	5	6	
Läuten zum Kapitelsamt um 10.00 Uhr	09.45 Uhr	3	4	5	6	7 8
Kleppen zum Kapitelsamt	09.57 Uhr					9 10
zur hl. Messe um 11.45 Uhr	11.30 Uhr	3		5	6	
zur Sakramentsandacht um 17.15 Uhr	17.00 Uhr		4	5	6	
zur Abendmesse um 18.00 Uhr	17.45 Uhr	3		5	6	

Werkstage

Montag

zur hl. Messe um 06.30 Uhr (kein Geläute)
zur hl. Messe um 07.15 Uhr (Angelusläuten)
zum Kapitelsamt um 08.00 Uhr

Uhrzeit

Glocke Nr.

07.00 Uhr					8
07.45 Uhr		5	6	7	8

Dienstag

zur hl. Messe um 06.30 Uhr (kein Geläute)
zur hl. Messe um 07.15 Uhr (Angelusläuten)
zum Kapitelsamt um 08.00 Uhr

07.00 Uhr					8
07.45 Uhr		5	6	7	8

Mittwoch

zur hl. Messe um 06.30 Uhr (kein Geläute)
zur hl. Messe um 07.15 Uhr (Angelusläuten)

07.00 Uhr					8
-----------	--	--	--	--	---



zur hl. Messe um 08.00 Uhr
zum Kapitelsamt um 09.00 Uhr
Hl. Messe
im außerordentlichen Ritus um 18.30 Uhr

07.45 Uhr	6	7	8	
08.45 Uhr	5	6	7	8
18.15 Uhr	6	7	8	

Donnerstag

zur hl. Messe um 06.30 Uhr (kein Geläute)
zur hl. Messe um 07.15 Uhr (Angelusläuten)
zum Kapitelsamt um 08.00 Uhr

07.00 Uhr				8
07.45 Uhr	5	6	7	8

Freitag

zur hl. Messe um 06.30 Uhr (kein Geläute)
zur hl. Messe um 07.15 Uhr (Angelusläuten)
zum Kapitelsamt um 08.00 Uhr

07.00 Uhr				8
07.45 Uhr	5	6	7	8

Samstag

zur hl. Messe um 06.30 Uhr (kein Geläute)
zur hl. Messe um 07.15 Uhr (Angelusläuten)
zur hl. Messe um 08.00 Uhr
zum Kapitelsamt um 09.00 Uhr

07.00 Uhr				8
07.45 Uhr		6	7	8
08.45 Uhr	5	6	7	8



In der Österlichen Bußzeit (Fastenzeit)

Läuteanlass

Sonntage in der Österlichen Bußzeit

zum Einläuten am Vorabend

zur Ersten Vesper um 17.15 Uhr

zur Vorabendmesse um 18.00 Uhr

zur Frühmesse um 07.00 Uhr

zur hl. Messe um 08.00 Uhr

Vorläuten zum Kapitelsamt um 10.00 Uhr

Läuten zum Kapitelsamt um 10.00 Uhr

Kleppen zum Kapitelsamt

zur hl. Messe um 11.45 Uhr

zur Sakramentsandacht um 17.15 Uhr

zur Abendmesse um 18.00 Uhr

Uhrzeit

Glocke Nr.

16.45 Uhr

4 5 7

17.00 Uhr

5 7

17.45 Uhr

4 5

06.45 Uhr

10

07.45 Uhr

5 7

09.30 Uhr

5 7

09.45 Uhr

4 5 7

09.57 Uhr

10

11.30 Uhr

4 5

17.00 Uhr

5 7

17.45 Uhr

4 5

Werktage

Montag

zur hl. Messe um 06.30 Uhr (kein Geläute)

zur hl. Messe um 07.15 Uhr (Angelusläuten)

zum Kapitelsamt um 08.00 Uhr

Uhrzeit

Glocke Nr.

07.00 Uhr

8

07.45 Uhr

5



Dienstag

zur hl. Messe um 06.30 Uhr (kein Geläute)
zur hl. Messe um 07.15 Uhr (Angelusläuten)
zum Kapitelsamt um 08.00 Uhr

07.00 Uhr	8
07.45 Uhr	5

Mittwoch

zur hl. Messe um 06.30 Uhr (kein Geläute)
zur hl. Messe um 07.15 Uhr (Angelusläuten)
zur hl. Messe um 08.00 Uhr
zum Kapitelsamt um 09.00 Uhr
Hl. Messe
im außerordentlichen Ritus um 18.30 Uhr

07.00 Uhr	8
07.45 Uhr	7
08.45 Uhr	5
18.15 Uhr	7

Donnerstag

zur hl. Messe um 06.30 Uhr (kein Geläute)
zur hl. Messe um 07.15 Uhr (Angelusläuten)
zum Kapitelsamt um 08.00 Uhr

07.00 Uhr	8
07.45 Uhr	5

Freitag

zur hl. Messe um 06.30 Uhr (kein Geläute)
zur hl. Messe um 07.15 Uhr (Angelusläuten)
zum Kapitelsamt um 08.00 Uhr

07.00 Uhr	8
07.45 Uhr	5



Samstag

zur hl. Messe um 06.30 Uhr (kein Geläute)
zur hl. Messe um 07.15 Uhr (Angelusläuten)
zur hl. Messe um 08.00 Uhr
zum Kapitelsamt um 09.00 Uhr

07.00 Uhr	8
07.45 Uhr	7
08.45 Uhr	5

Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostern -

Läuteanlass

Feier der Osternacht

zum Gloria

am Ende der Osternacht

zur Frühmesse um 07.00 Uhr

zur hl. Messe um 08.00 Uhr

Vorläuten zum Pontifikalamt um 10.00 Uhr

(hier: Einschalten mit Glocke 1 beginnen!)

Läuten zum Pontifikalamt um 10.00 Uhr

zur hl. Messe um 12.00 Uhr

zur Vesper um 15.00 Uhr

zur Abendmesse um 18.00 Uhr

Uhrzeit	Glocke Nr.									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
06.45 Uhr									9	10
07.45 Uhr		2	3	4	5	6	7	8		
09.30 Uhr	1			4	5	6		8		
09.45 Uhr	1	2	3	4	5	6	7	8		
11.45 Uhr		2	3	4	5	6	7	8		
14.45 Uhr		2	3	4	5	6	7	8		
17.45 Uhr		2	3	4	5	6	7	8		



Ostermontag und Osteroktav

Läuteanlass	Uhrzeit	Glocke Nr.							
zur Frühmesse um 07.00 Uhr	06.45 Uhr							9	10
zur hl. Messe um 08.00 Uhr	07.45 Uhr		3	4	5	6	7	8	
Vorläuten zum Pontifikalamt um 10.00 Uhr	09.30 Uhr		3		5	6		8	
Läuten zum Pontifikalamt um 10.00 Uhr	09.45 Uhr	1	3	4	5	6	7	8	
zur hl. Messe um 11.45 Uhr	11.30 Uhr	2	3	4	5	6	7	8	
zur Sakramentsandacht um 17.15 Uhr	17.00 Uhr		3	4	5	6	7	8	
zur Abendmesse um 18.00 Uhr	17.45 Uhr	2	3	4	5	6	7	8	
zu allen hl. Messen an den Tagen der Osteroktav			3	4	5	6	7	8	

In der Osterzeit

Läuteanlass	Uhrzeit	Glocke Nr.							
Sonntage in der Osterzeit									
zum Einläuten am Vorabend	16.45 Uhr	2	3	4	5	6	7	8	
zur Ersten Vesper um 17.15 Uhr	17.00 Uhr		3	4	5				
zur Vorabendmesse um 18.00 Uhr	17.45 Uhr		3	4	5	6	7		
zur Frühmesse um 07.00 Uhr	06.45 Uhr							9	10
zur hl. Messe um 08.00 Uhr	07.45 Uhr			4	5	6			
Vorläuten zum Kapitelsamt um 10.00 Uhr	09.30 Uhr		3	4	5				



Läuten zum Kapitelsamt um 10.00 Uhr
Kleppen zum Kapitelsamt
zur hl. Messe um 11.45 Uhr
zur Sakramentsandacht um 17.15 Uhr
zur Abendmesse um 18.00 Uhr

09.45 Uhr	2	3	4	5	6	7	8
09.57 Uhr							9 10
11.30 Uhr		3	4	5	6	7	
17.00 Uhr		3	4	5			
17.45 Uhr		3	4	5	6	7	

Werkstage

Uhrzeit **Glocke Nr.**

Montag

zur hl. Messe um 06.30 Uhr (kein Geläute)
zur hl. Messe um 07.15 Uhr (Angelusläuten)
zum Kapitelsamt um 08.00 Uhr

07.00 Uhr							8
07.45 Uhr		4	5	6			8

Dienstag

zur hl. Messe um 06.30 Uhr (kein Geläute)
zur hl. Messe um 07.15 Uhr (Angelusläuten)
zum Kapitelsamt um 08.00 Uhr

07.00 Uhr							8
07.45 Uhr		4	5	6			8

Mittwoch

zur hl. Messe um 06.30 Uhr (kein Geläute)
zur hl. Messe um 07.15 Uhr (Angelusläuten)
zur hl. Messe um 08.00 Uhr

07.00 Uhr							8
07.45 Uhr			5	6			8



zum Kapitelsamt um 09.00 Uhr
Hl. Messe
im außerordentlichen Ritus um 18.30 Uhr

08.45 Uhr 4 5 6 8

18.15 Uhr 5 6 8

Donnerstag

zur hl. Messe um 06.30 Uhr (kein Geläute)
zur hl. Messe um 07.15 Uhr (Angelusläuten)
zum Kapitelsamt um 08.00 Uhr

07.00 Uhr 8

07.45 Uhr 4 5 6 8

Freitag

zur hl. Messe um 06.30 Uhr (kein Geläute)
zur hl. Messe um 07.15 Uhr (Angelusläuten)
zum Kapitelsamt um 08.00 Uhr

07.00 Uhr 8

07.45 Uhr 4 5 6 8

Samstag

zur hl. Messe um 06.30 Uhr (kein Geläute)
zur hl. Messe um 07.15 Uhr (Angelusläuten)
zur hl. Messe um 08.00 Uhr
zum Kapitelsamt um 09.00 Uhr

07.00 Uhr 8

07.45 Uhr 5 6 8

08.45 Uhr 4 5 6 8



Die Zeit in Jahreskreis

Läuteanlass

Sonntage im Jahreskreis

zum Einläuten am Vorabend

zur Ersten Vesper um 17.15 Uhr

zur Vorabendmesse um 18.00 Uhr

zur Frühmesse um 07.00 Uhr

zur hl. Messe um 08.00 Uhr

Vorläuten zum Kapitelsamt um 10.00 Uhr

Läuten zum Kapitelsamt um 10.00 Uhr

Kleppen zum Kapitelsamt

zur hl. Messe um 11.45 Uhr

zur Sakramentsandacht um 17.15 Uhr

zur Abendmesse um 18.00 Uhr

Uhrzeit

Glocke Nr.

16.45 Uhr

4 5 6 7 8

17.00 Uhr

5 6 7 8

17.45 Uhr

4 6 7 8

06.45 Uhr

9 10

07.45 Uhr

5 6 7

09.30 Uhr

5 6 8

09.45 Uhr

4 5 6 7 8

09.57 Uhr

9 10

11.30 Uhr

4 6 7 8

17.00 Uhr

5 6 8

17.45 Uhr

4 6 7 8

Werkstage

Uhrzeit

Glocke Nr.

Montag

zur hl. Messe um 06.30 Uhr (kein Geläute)

zur hl. Messe um 07.15 Uhr (Angelusläuten)

07.00 Uhr

8



zum Kapitelsamt um 08.00 Uhr

07.45 Uhr **6 7**

Dienstag

zur hl. Messe um 06.30 Uhr (kein Geläute)

zur hl. Messe um 07.15 Uhr (Angelusläuten)

zum Kapitelsamt um 08.00 Uhr

07.00 Uhr **8**

07.45 Uhr **6 7**

Mittwoch

zur hl. Messe um 06.30 Uhr (kein Geläute)

zur hl. Messe um 07.15 Uhr (Angelusläuten)

zur hl. Messe um 08.00 Uhr

zum Kapitelsamt um 09.00 Uhr

Hl. Messe

im außerordentlichen Ritus um 18.30 Uhr

07.00 Uhr **8**

07.45 Uhr **7 8**

08.45 Uhr **6 7**

18.15 Uhr **6 8**

Donnerstag

zur hl. Messe um 06.30 Uhr (kein Geläute)

zur hl. Messe um 07.15 Uhr (Angelusläuten)

zum Kapitelsamt um 08.00 Uhr

07.00 Uhr **8**

07.45 Uhr **6 7**

Freitag

zur hl. Messe um 06.30 Uhr (kein Geläute)



**zur Feier der Pastoralen Beauftragung
der Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten**
(vor und nach dem Gottesdienst)

2 3 4 5 6 7 8

zur Weihe der Ständigen Diakone
vor und nach dem Gottesdienst
zur Handauflegung durch den Erzbischof

1 2 3 4 5 6 7 8

zur Priesterweihe
vor und nach dem Gottesdienst
zur Handauflegung durch den Erzbischof

1 2 3 4 5 6 7 8

zur Bischofsweihe
vor und nach dem Gottesdienst
zur Handauflegung durch den Erzbischof und die Bischöfe

1 2 3 4 5 6 7 8
1

beim Tode des Papstes
unmittelbar nach dem Bekanntwerden der Nachricht
nach jedem Angelusläuten bis zur Beisetzung

1
1

beim Tode des Erzbischofs
unmittelbar nach dem Bekanntwerden der Nachricht
nach jedem Angelusläuten bis zur Beisetzung
zur Totenvesper am Vorabend der Beisetzung

1
1
2



zum Requiem
während der Prozession zur Gruft der Erzbischöfe

1
1

beim Tode eines Weihbischofs oder eines Domkapitulars
unmittelbar nach dem Bekanntwerden der Nachricht
nach jedem Angelusläuten bis zur Beisetzung
zur Totenvesper am Vorabend der Beisetzung
zum Requiem
während der Prozession zum Kapitelsfriedhof

2
2
3
2
2

beim Tode eines Domvikars
unmittelbar nach dem Bekanntwerden der Nachricht
nach jedem Angelusläuten bis zur Beisetzung
zur Totenvesper am Vorabend der Beisetzung
zum Requiem
während der Prozession zum Kapitelsfriedhof

3
3
4
3
3

bei allen anderen Sterbefällen
zum Totengebete
zum Requiem
nach dem Requiem auf dem Weg zum Friedhof

4
3
3



Sonstige Läuteanlässe

Bei Anlässen, die in der nachfolgenden Ordnung nicht berücksichtigt sind, kann die Glockenkombination eines vergleichbaren Anlasses geläutet werden.

Vespergottesdienste an einem Hochfest
(ergänzend zu den bereits vorgenannten Glockenkombinationen)

3 4 5

Eucharistische Anbetung an einem Hochfest
(ergänzend zu den bereits vorgenannten Glockenkombinationen)

3 5 6

Mai- und Rosenkranzandachten

9 10

Kreuzwegandacht

5 7

Bußandachten

4 5

Andacht der Liboribruderschaft

5 6 7 8

Herz-Jesu-Andacht

5 6 7

Läuten zur hl. Wandlung
in allen hl. Messen an den Sonn- und Feiertagen

9



Kleppen vor dem Kapitelsamt - an den Feiertagen sowie den Sonntagen im Jahreskreis - an den Sonntag im Advent sowie in der Österlichen Bußzeit (drei Minuten vor Beginn zwei Minuten lang)	9 10 10
Läuten zur Todesstunde Christi am Freitag um 15.00 Uhr (ausgenommen den Karfreitag)	1
Läuten zum Gedenken an die Bombenangriffe im Zweiten Weltkrieg am 17. Januar (1945) um 12.29 Uhr am 22. März (1945) um 20.45 Uhr am 27. März (1945) um 17.30 Uhr	2 2 2
Viertelschläge der Uhr (von 07.00 Uhr bis 22.00 Uhr) Vollschläge der Uhr (von 07.00 Uhr bis 22.00 Uhr)	5 6 7 3
3X3-Schlag beim Angelus Gebetsläuten beim Angelus (um 07.00 Uhr, 12.00 Uhr und 19.00 Uhr)	2 8
Läuten zur Prozession anlässlich der Paderborner Stadtwallfahrt nach Verne am Sonntag nach dem Fest Mariä Heimsuchung (2. Juli) Vor der Prozession um 05.15 Uhr (zwei Minuten lang)	8



Zum Aufbruch der Prozession um 05.30 Uhr (drei Minuten lang)						5	6		8	
Läuten zum TeDeum	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Läuten zur Ernennung eines neuen Erzbischofs	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Läuten zur Ernennung eines neuen Weihbischofs		2	3	4	5	6	7	8		
Läuten in der Sylvesternacht zum Jahreswechsel	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10